Zeitschrift: Schweizer Theaterjahrbuch
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Band: 27 (1961)

Artikel: Das Osterspiel von Luzern : eine historisch-kritische Einleitung
Autor: Evans, M. Blakemore
Kapitel: 14: Bilderteil
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-986602

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

14. BILDERTEIL

Abbildung 2
Textmanuskript des Osterspiels von 1571: Erster Tag. Zentralbibliothek Luzern.

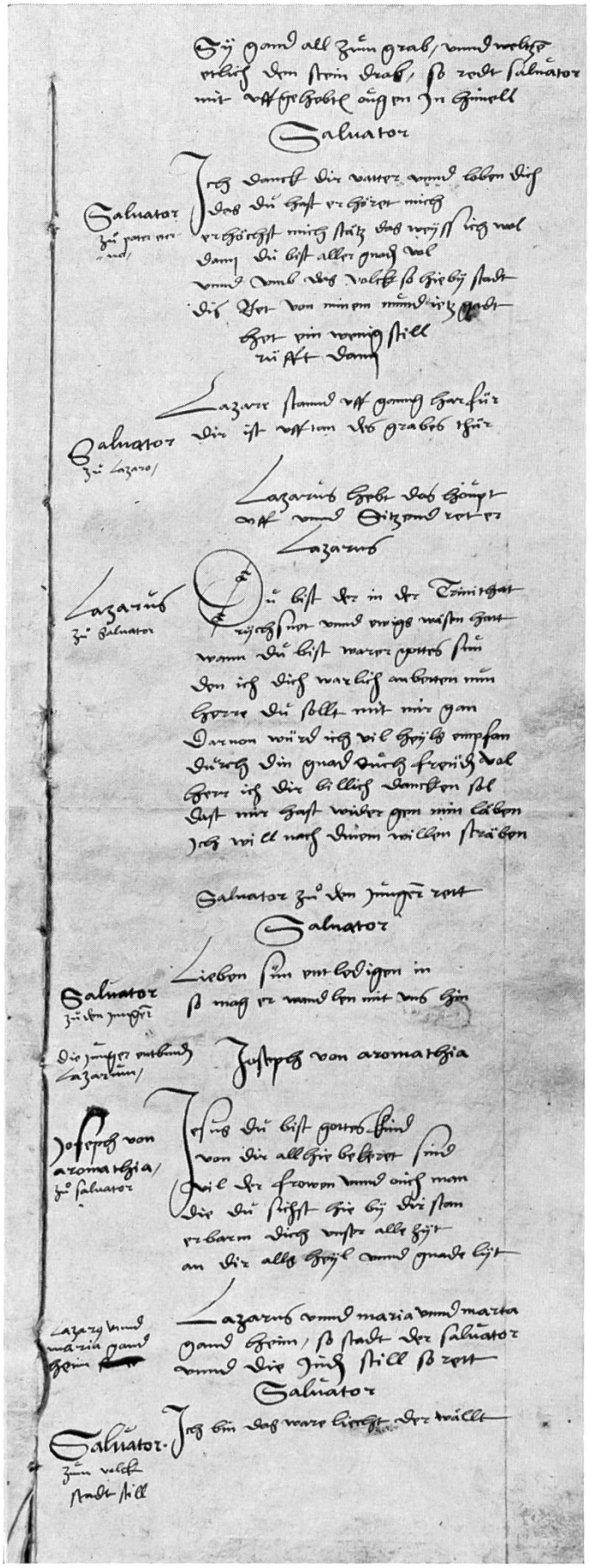
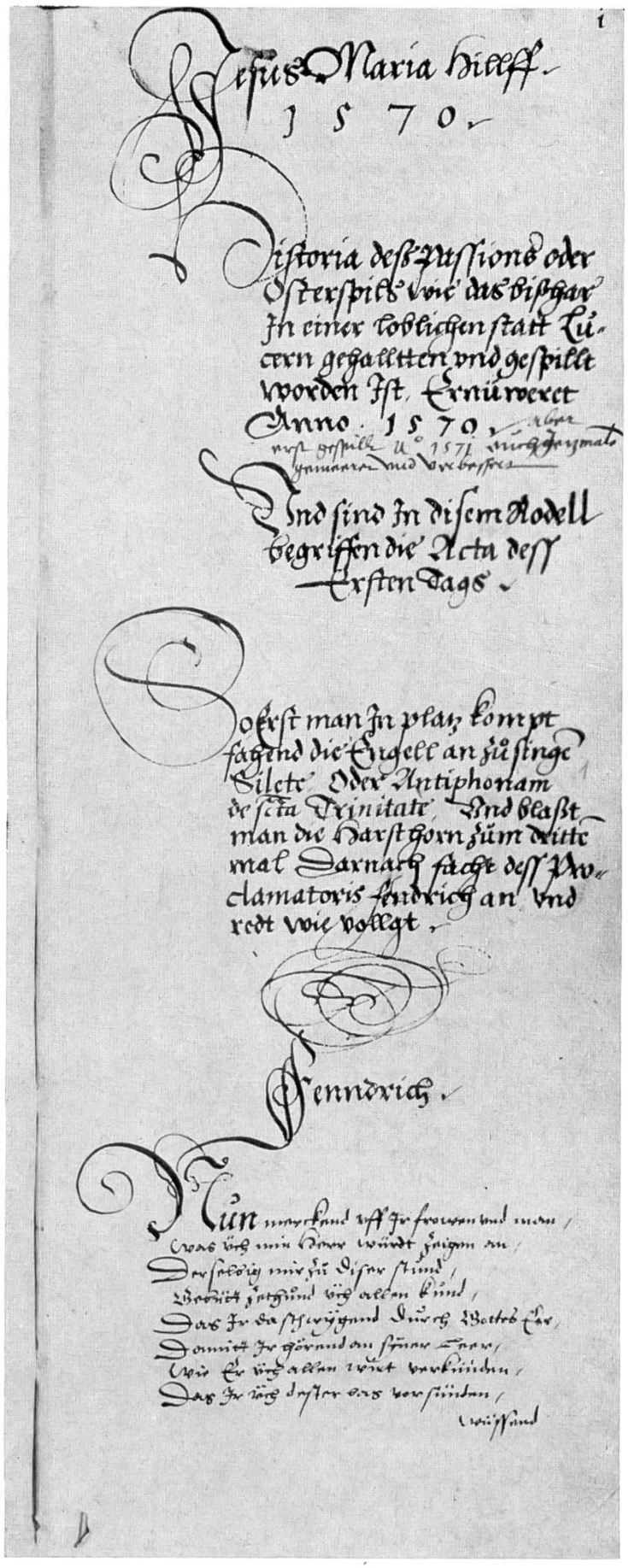


Abbildung 3
Aus dem Textmanuskript des Osterspiels von 1545: Zweiter Tag. Zentralbibliothek Luzern.

Abbildung 4
Aus dem Textmanuskript des Osterspiels von 1571: Erster Tag. Zentralbibliothek Luzern.



1

Jesus Maria hilff.
1570.

Historia deß Passions oder Osterspils wie das bißgar In einer loblichen statt Lucern gehalltten vnd gespillt worden Ist, Erneüweret Anno. 1570. aber nüst gespillt A° 1571 mit etlichen gymmata gemaccht vnd verbessert

Vnd sind In disem Rodell begriffen die Acta deß Ersten tags.

Oerst man In plat komyt fahend die Engell an süsinge Silete, Oder Antiphonam de sancta Trinitate, Vnd blast man die Harstborn Jüm dritte mal Darnach facht deß Proclamatoris Henderich an vnd redt wie volgt.

Henderich.

Nun merkend vff Ir frowen vnd man,
Was Ich mit Ewer wündt zeigen an,
Der sechig mich Jü disser stund,
Bredigt zetgüd vüch allen kund,
Das Ir da sterbyjnnd durch Gottes Ehr,
Damit Ir gärnnd an Jüwer Ehre,
Wie Ehr vüch allen wirt verkünden,
Das Ir vüch dester bas verstünden,

Wüssend

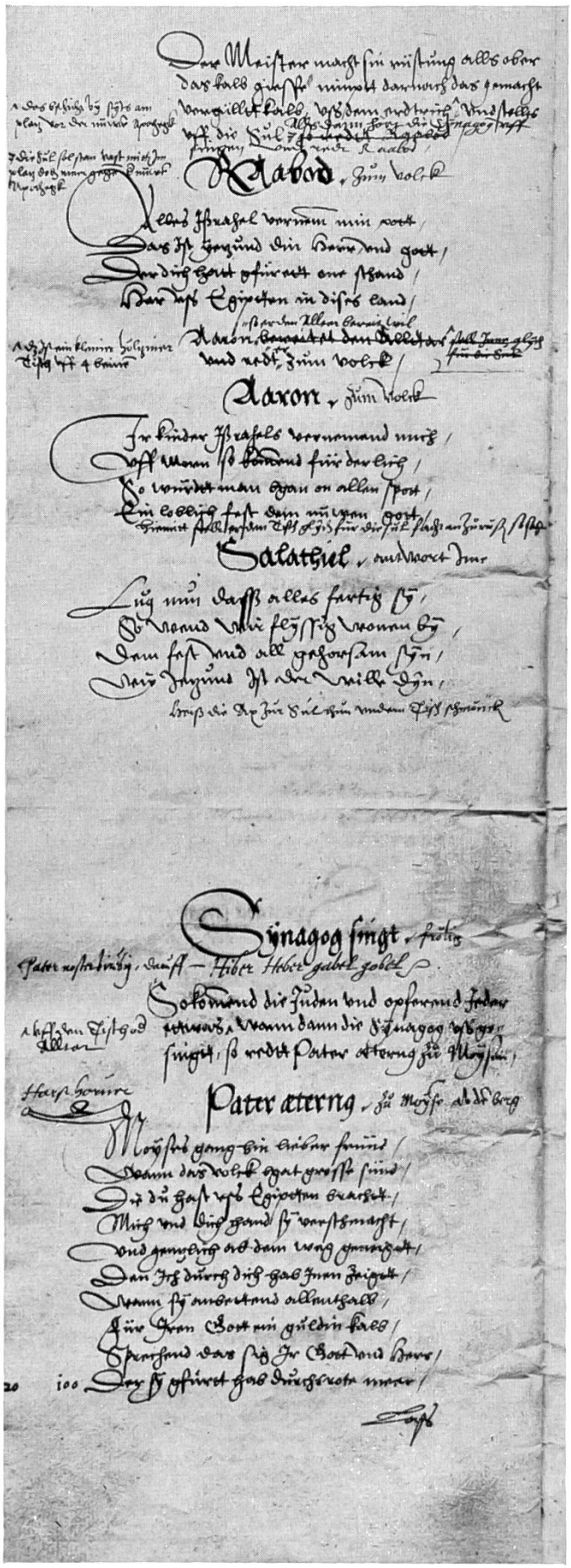


Abbildung 5
Aus dem Textmanuskript des Osterspiels von 1583: Erster Teil des Ersten Tages. Zentralbibliothek Luzern.

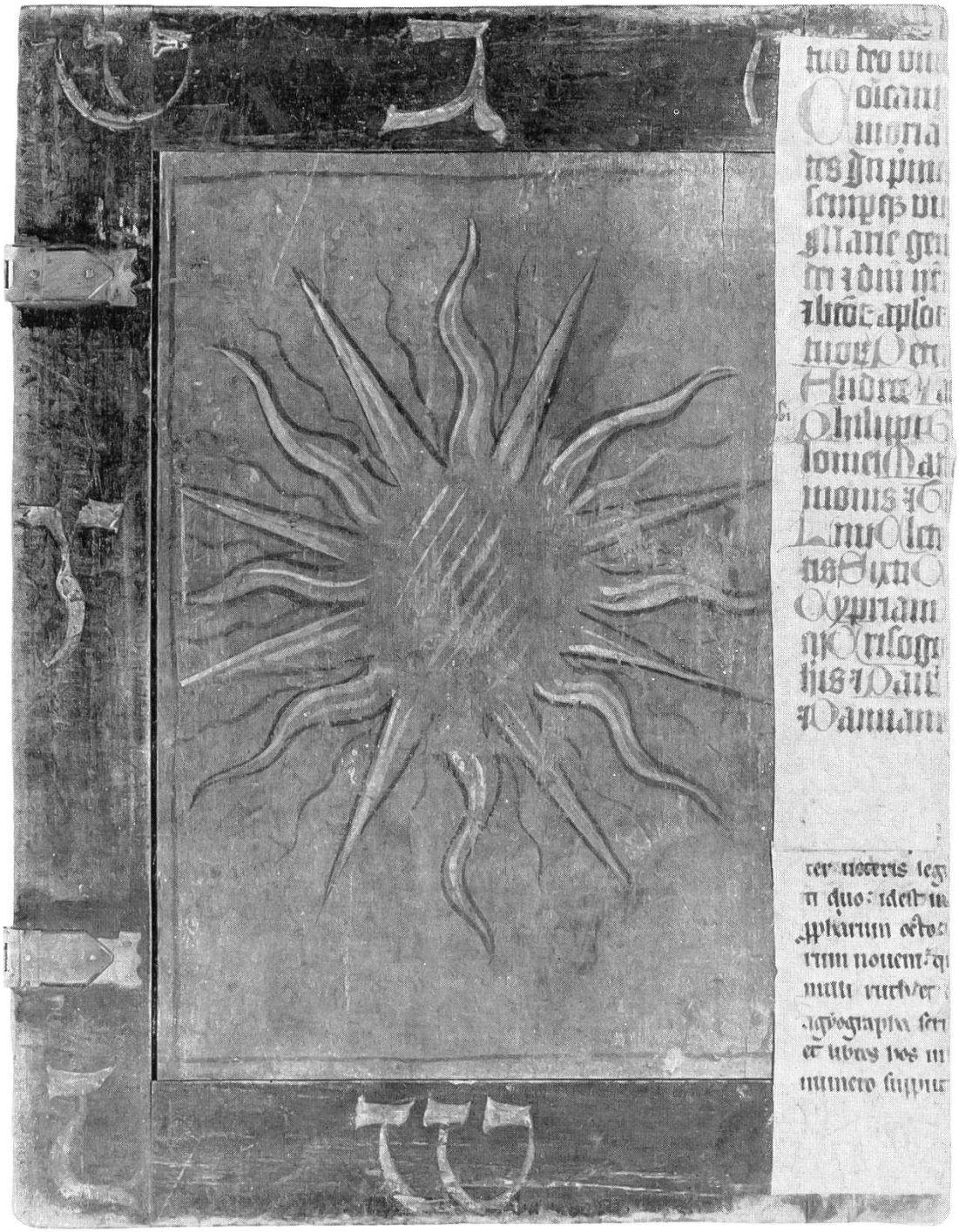


Abbildung 6
Verzierter hölzerner Deckel der Judengesänge von 1583.
Zentralbibliothek Luzern.

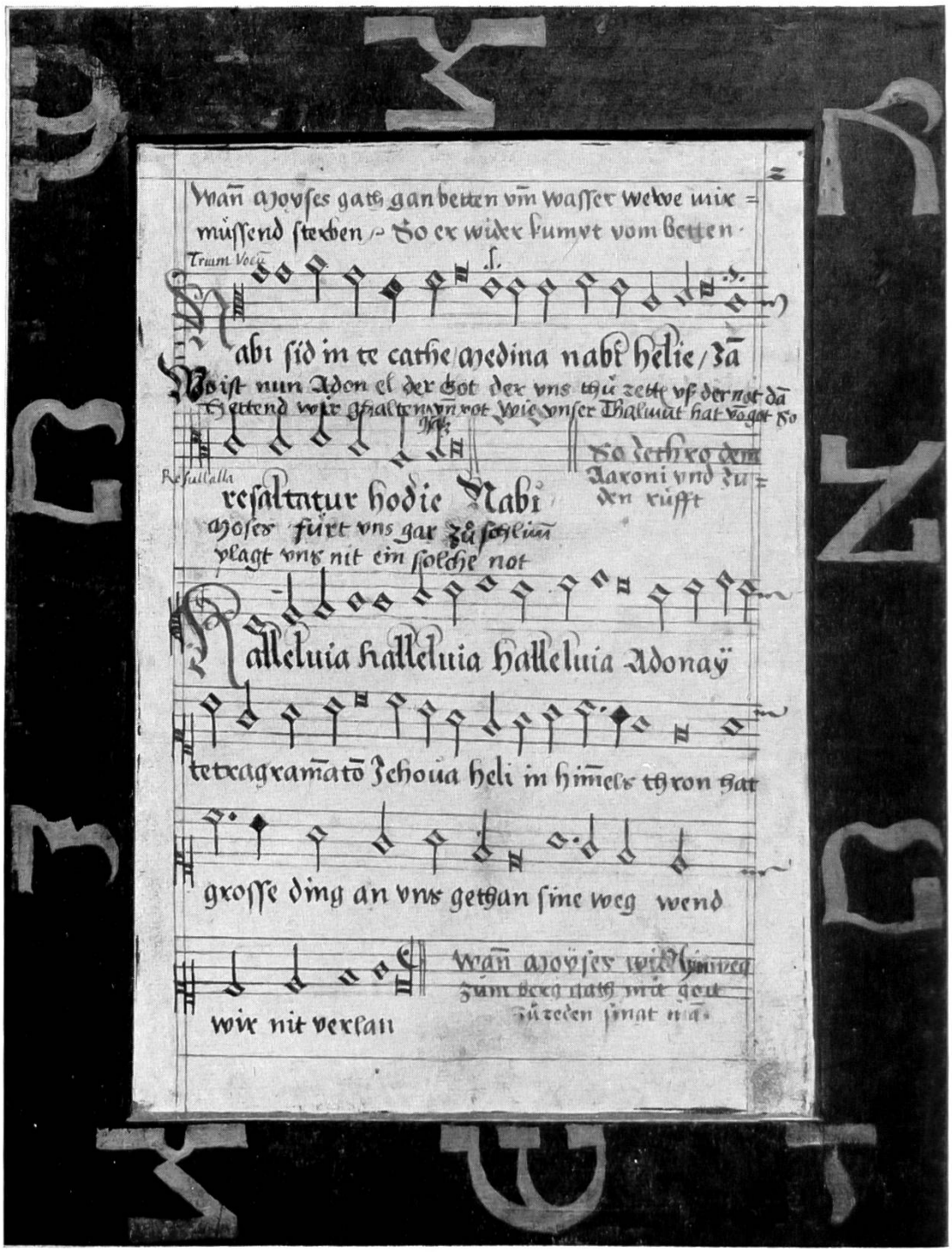


Abbildung 7
Tafel 2 der Judengesänge von 1583. Zentralbibliothek Luzern.

Trium Vocum. (*Canon zu 3 Stimmen*)

1. Na - bi sid in te ca - the, Me - di - na
2. Wo ist nun A - don el der Got, der vns thüe
3. Het - tend wir ghal-ten gsatz vnd pot, wie vn - ser

na - bi he - li - e, Iam re - sal - ta - tur ho - di - e.
ret-ten vss der not, dan Mo-ses füert vns gar zuo schlimm.
Thal-mut hat von got, so plagt vns nit ein sol-che not.

Hal - le - lu - ia, hal - le - lu - ia, hal-le - lu - ia!

A - do - na - y tet - ra - gram - ma - ton. Je - ho -

ua he - li in him - mels thron hat gros - se

ding an vns ge - than, si - ne weg wend wir nit ver - lan.

Abbildung 8
Übertragung in die moderne Notenschrift.

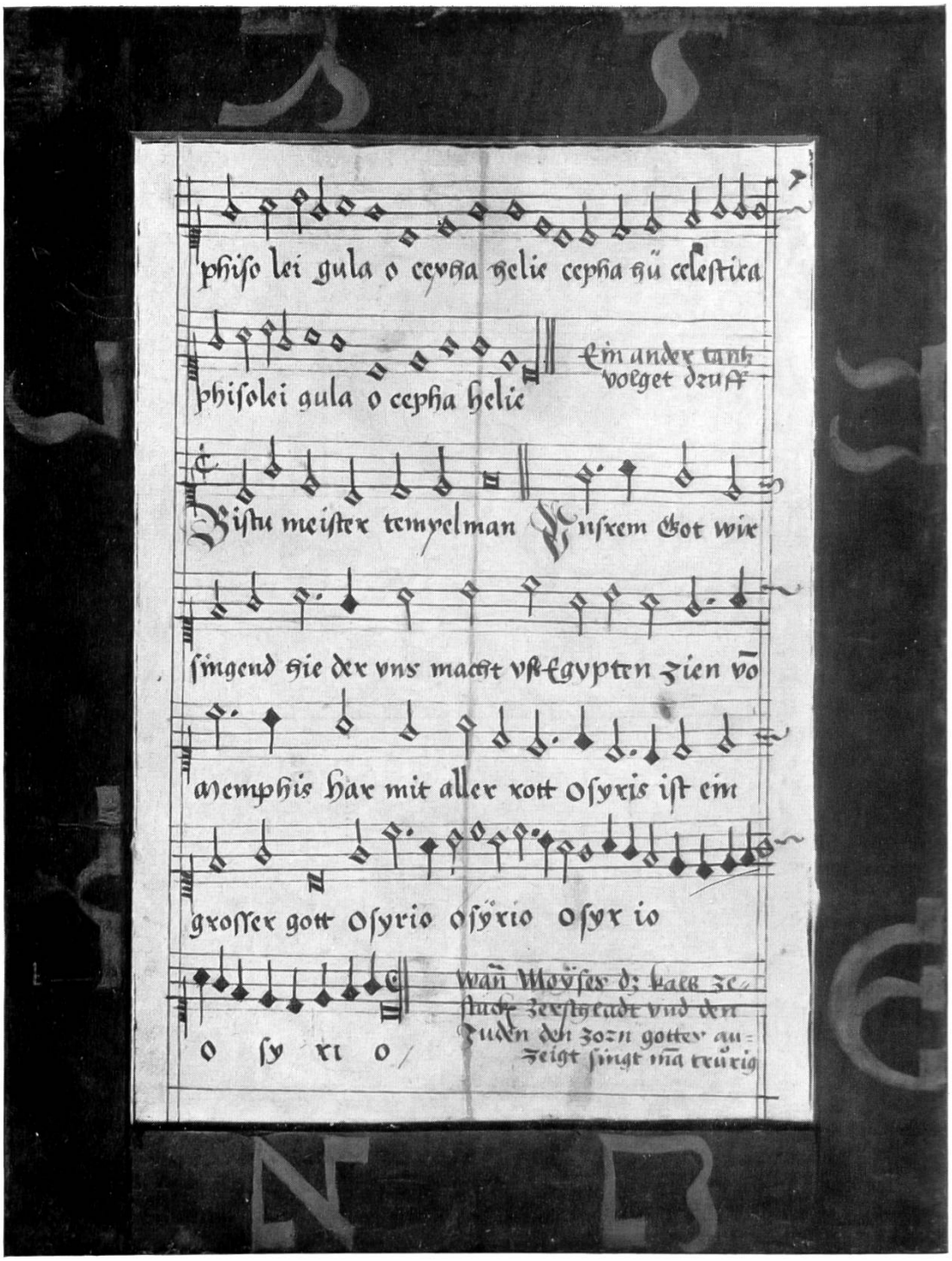


Abbildung 9
Tafel 7 der Judengesänge von 1583. Zentralbibliothek Luzern.

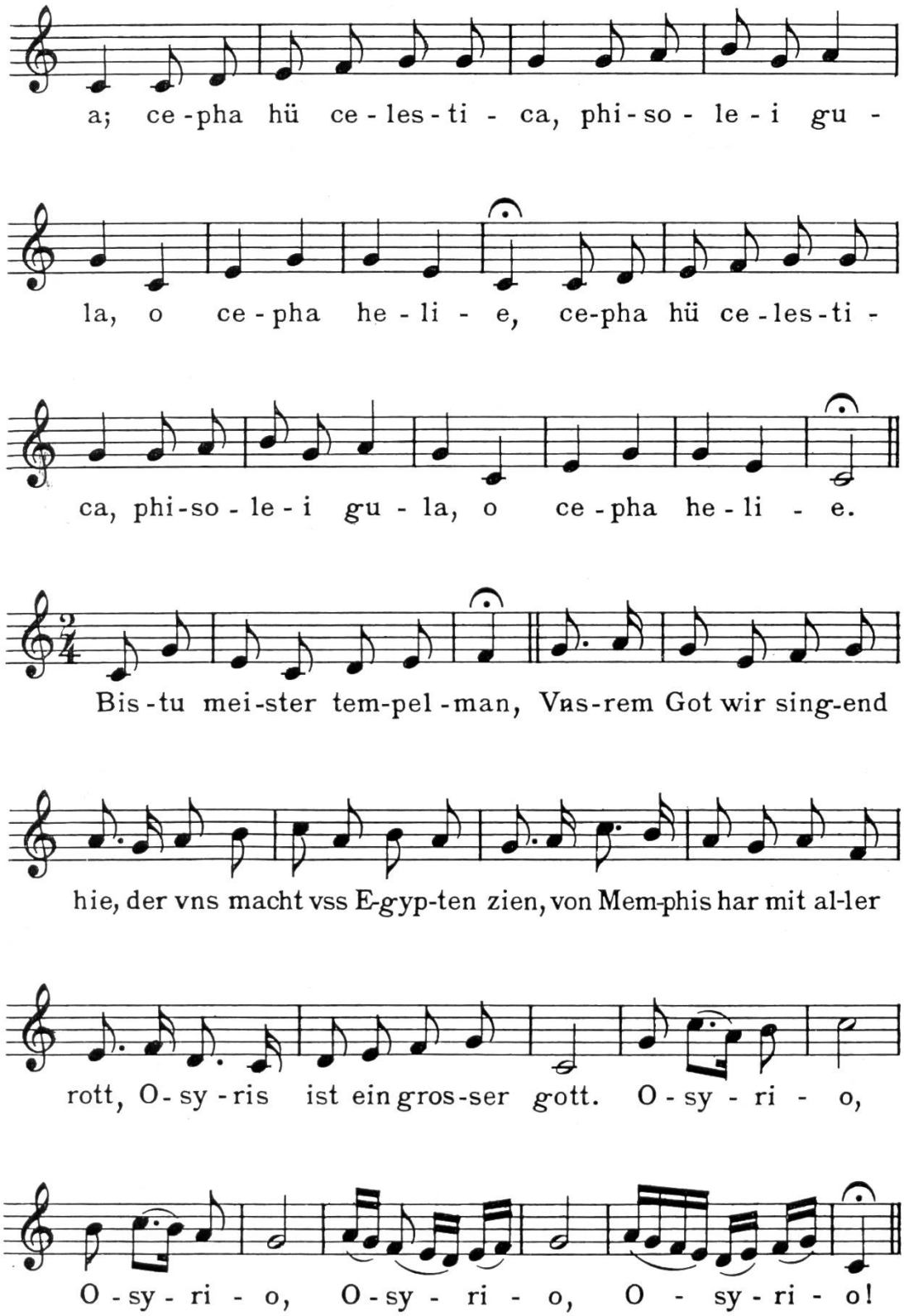


Abbildung 10
Übertragung in die moderne Notenschrift.

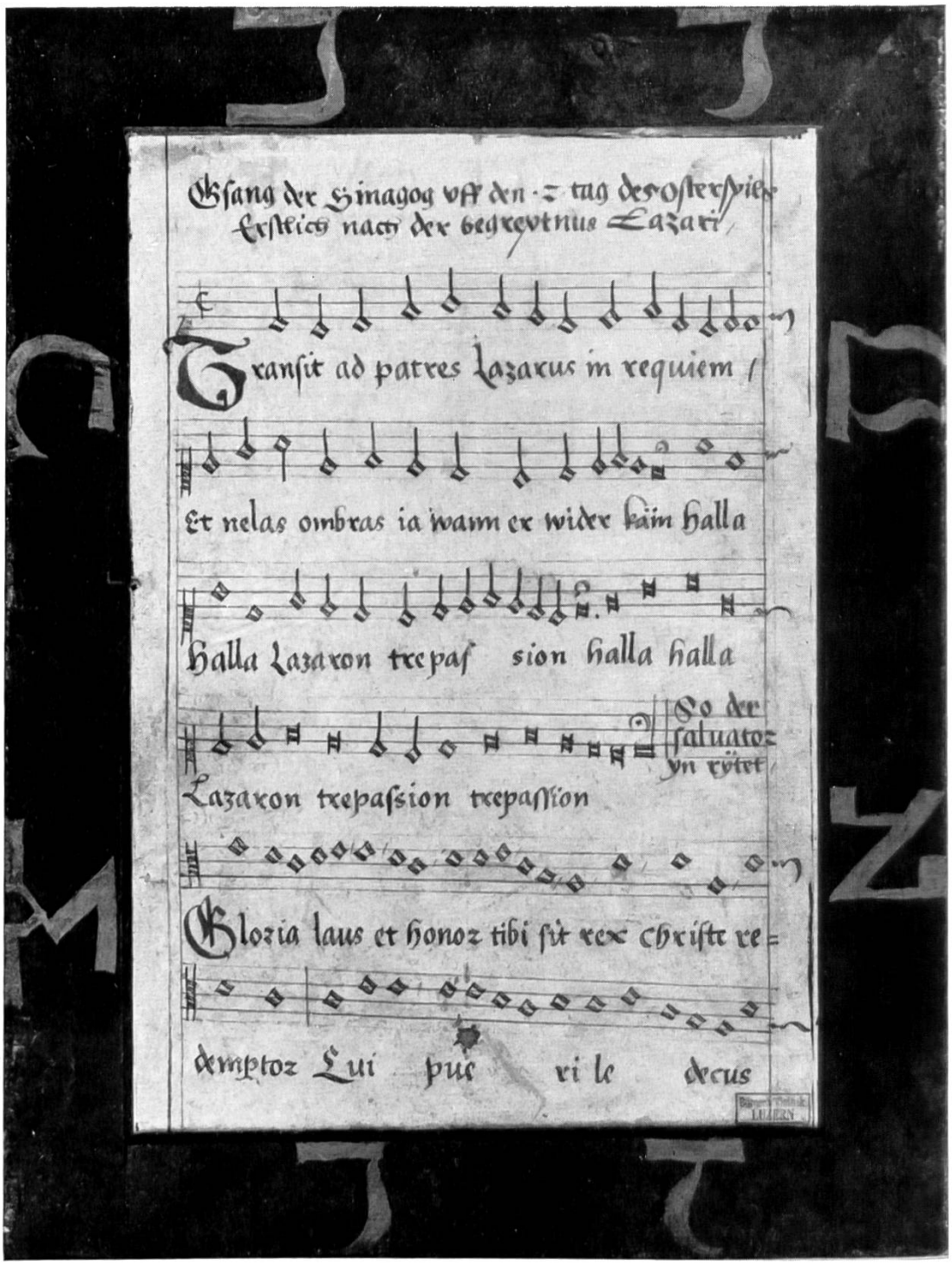


Abbildung 11
Tafel 12 der Judengesänge von 1583. Zentralbibliothek Luzern.

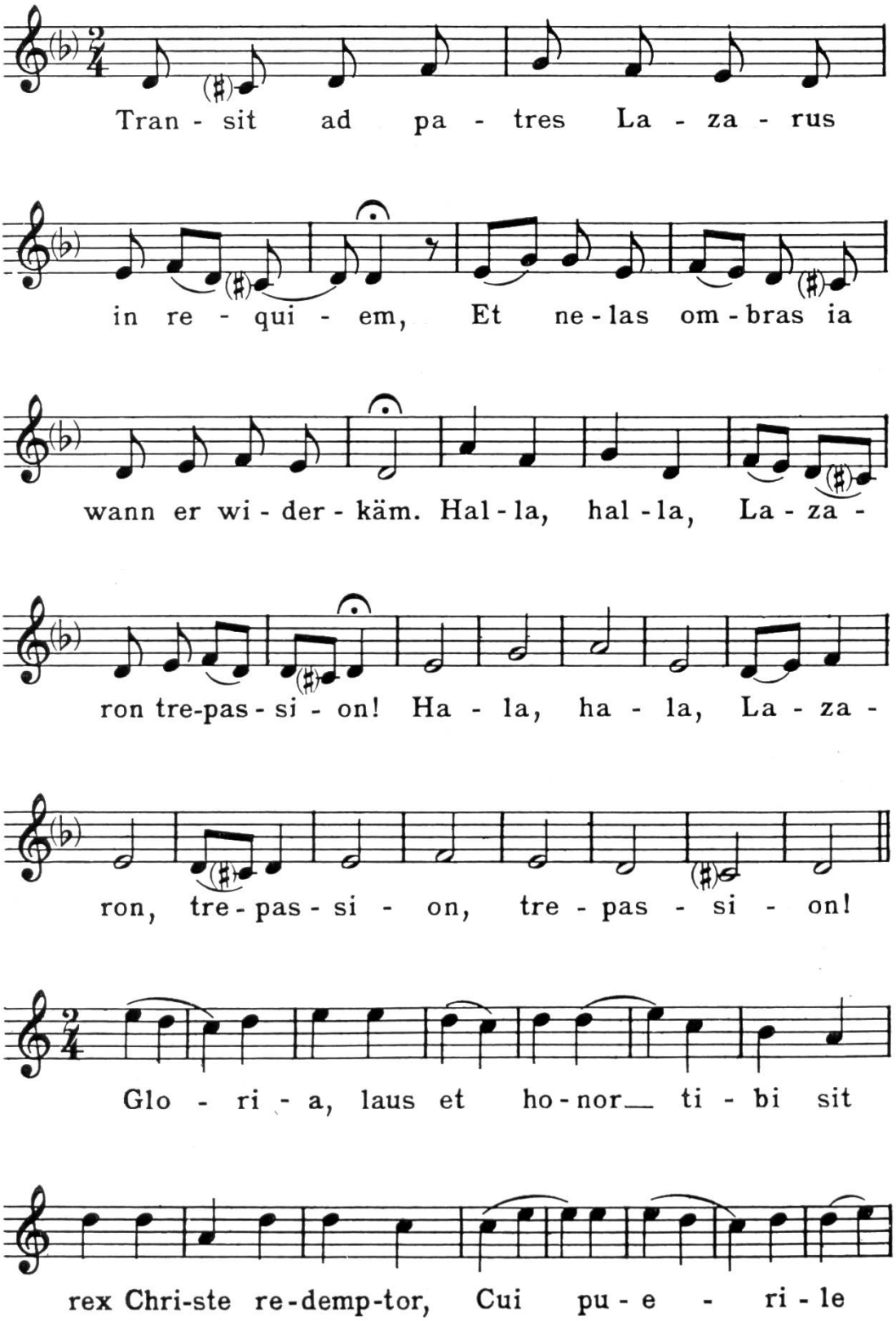


Abbildung 12
Übertragung in die moderne Notenschrift.

Abbildung 13
Der Weinmarkt im Jahre 1597 nach dem Luzerner Stadtplan von Martin Martini.
(Die Zahlen bezeichnen die vier Haupteingänge)

Abbildung 14
Der Luzerner Stadtplan von Martin Martini 1597. Zentralbibliothek Luzern.

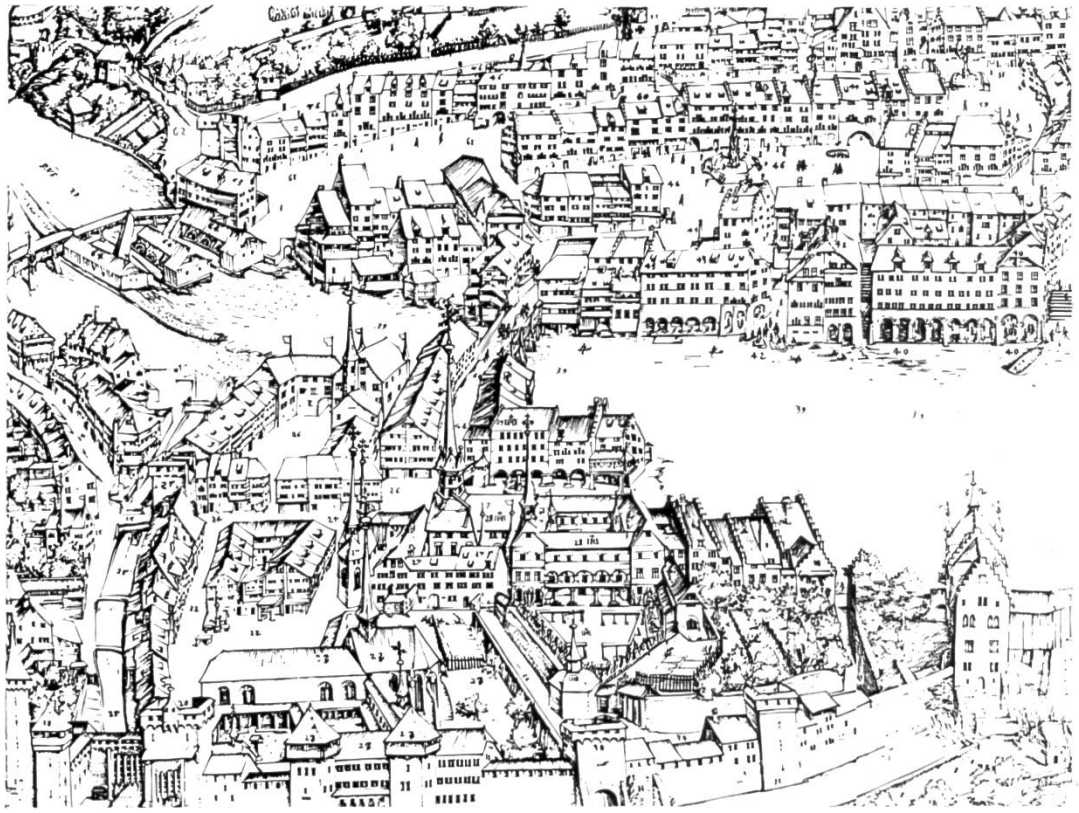


Abbildung 15
Das Haus zur Sonne auf dem Weinmarkt im 16. Jahrhundert. Rekonstruktion von August am Rhyn.

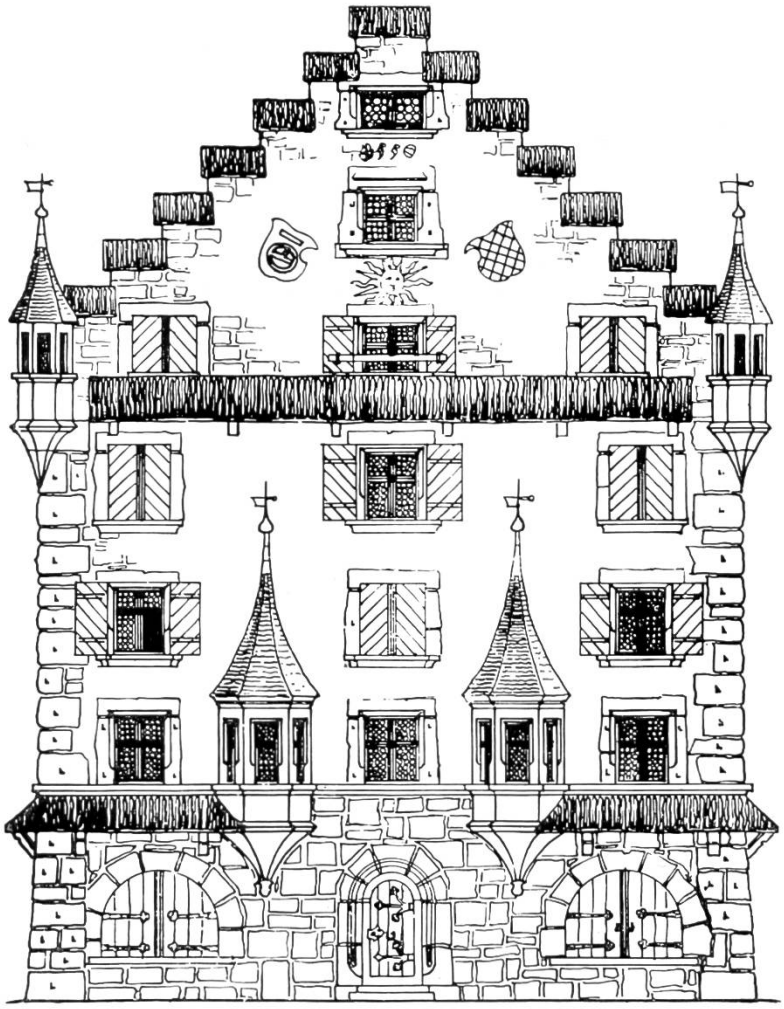
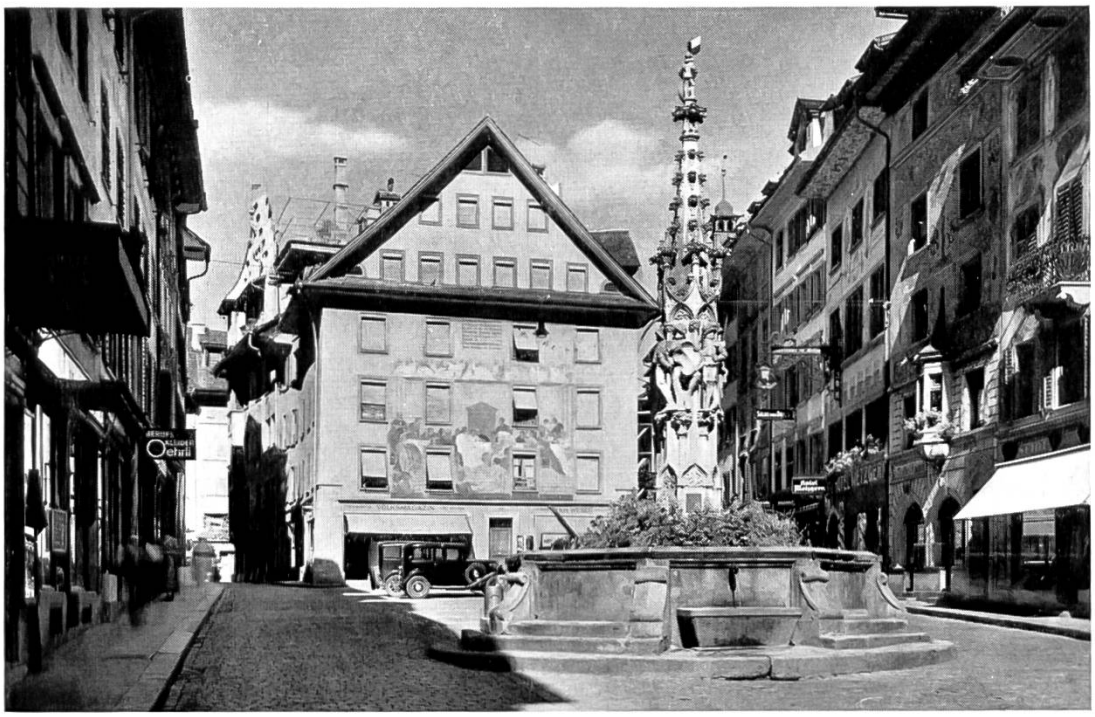


Abbildung 16
Der Weinmarkt mit Brunnen und Haus zur Sonne im heutigen Zustand.



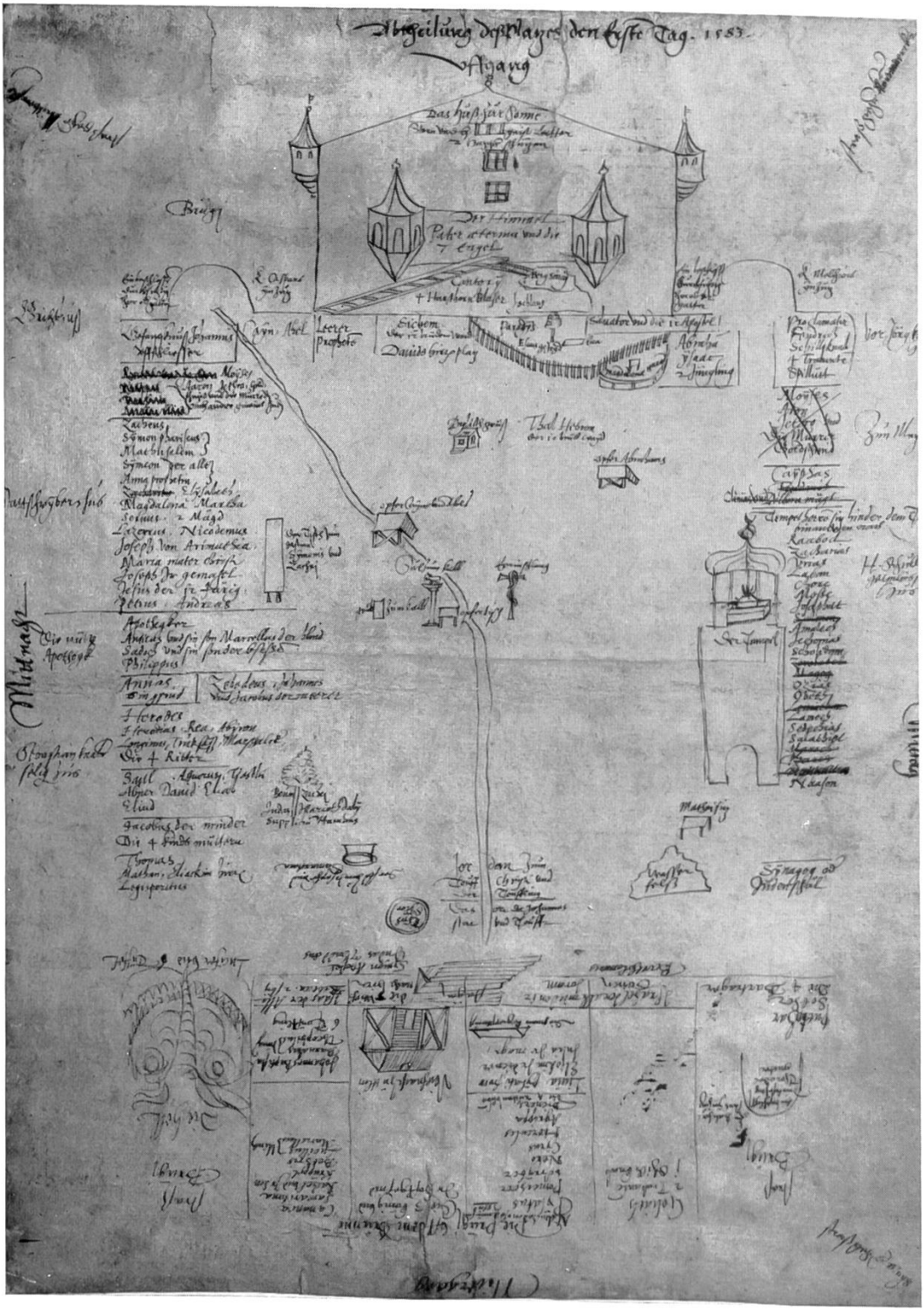


Abbildung 17
Bühnenplan von Renward Cysat: Erster Tag des Osterspiels von 1583. Zentralbibliothek Luzern.

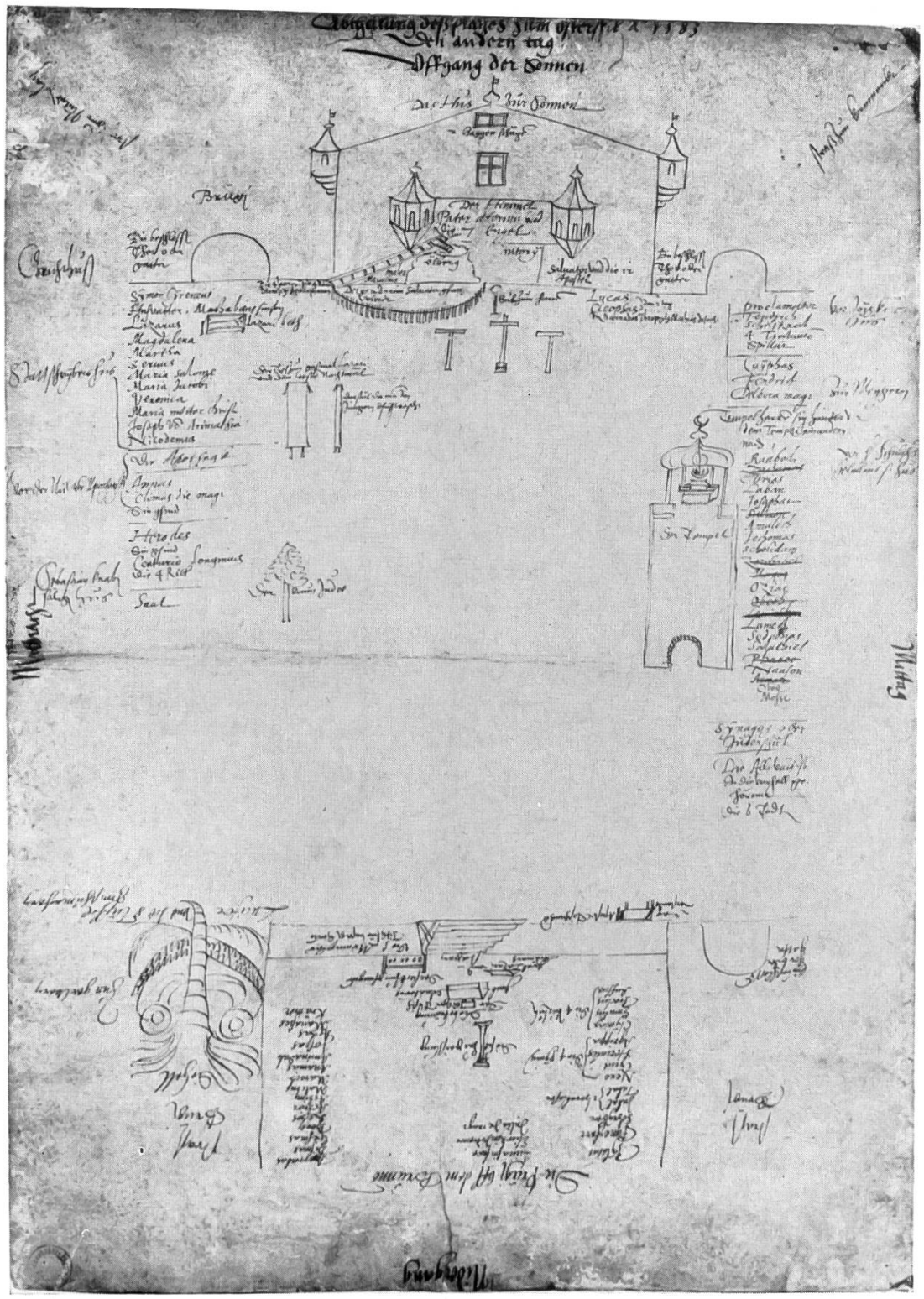
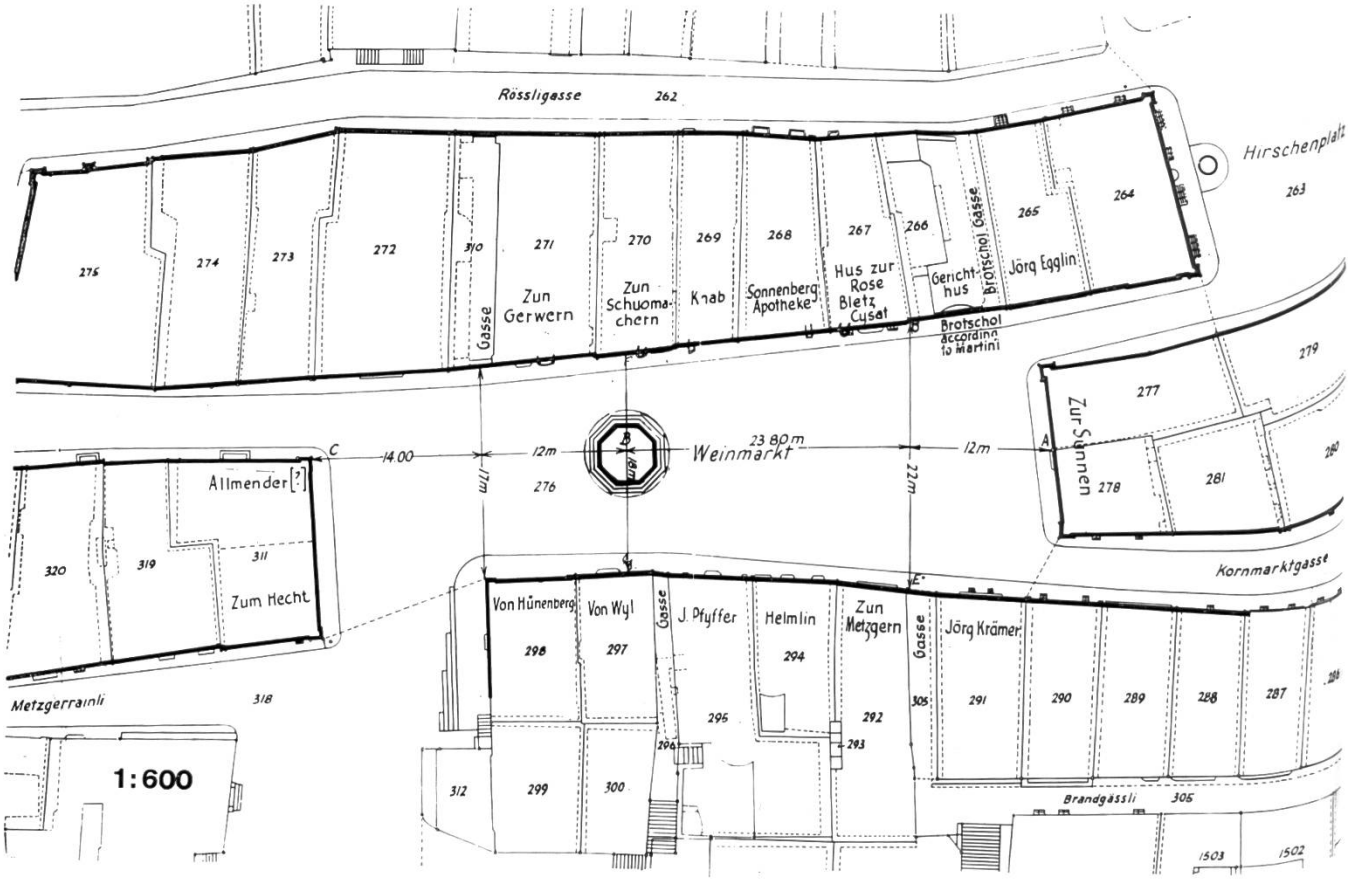


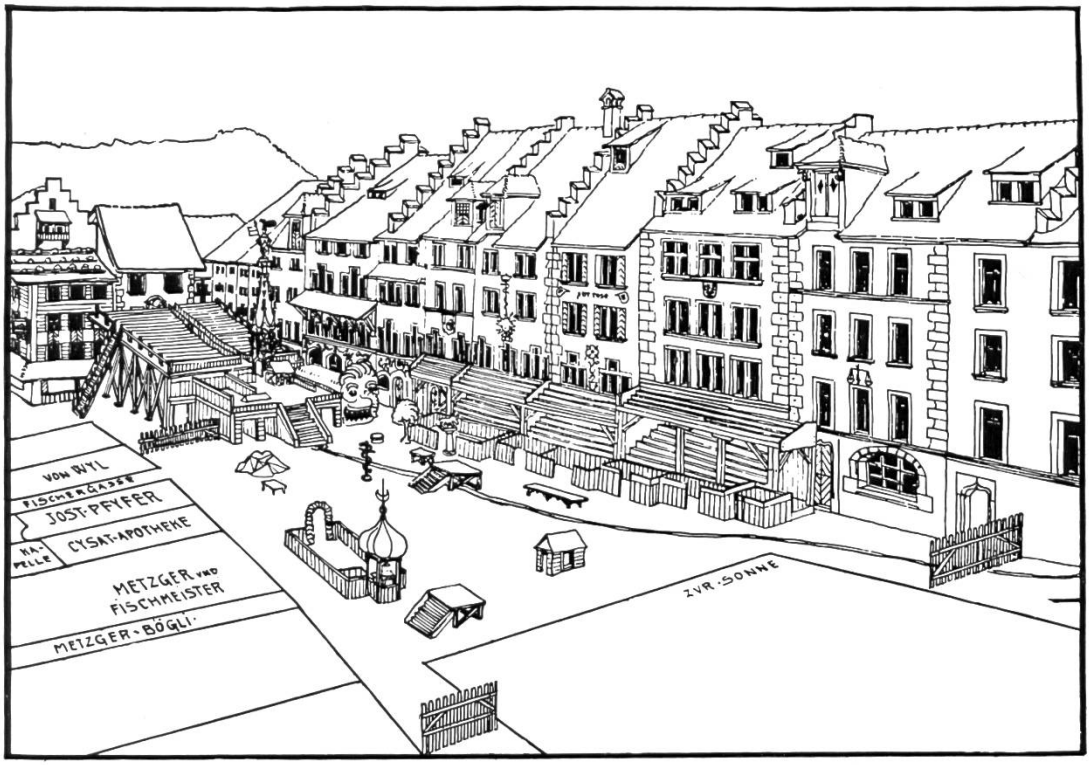
Abbildung 18
Bühnenplan von Renward Cysat: Zweiter Tag des Osterspiels von 1583. Zentralbibliothek Luzern.

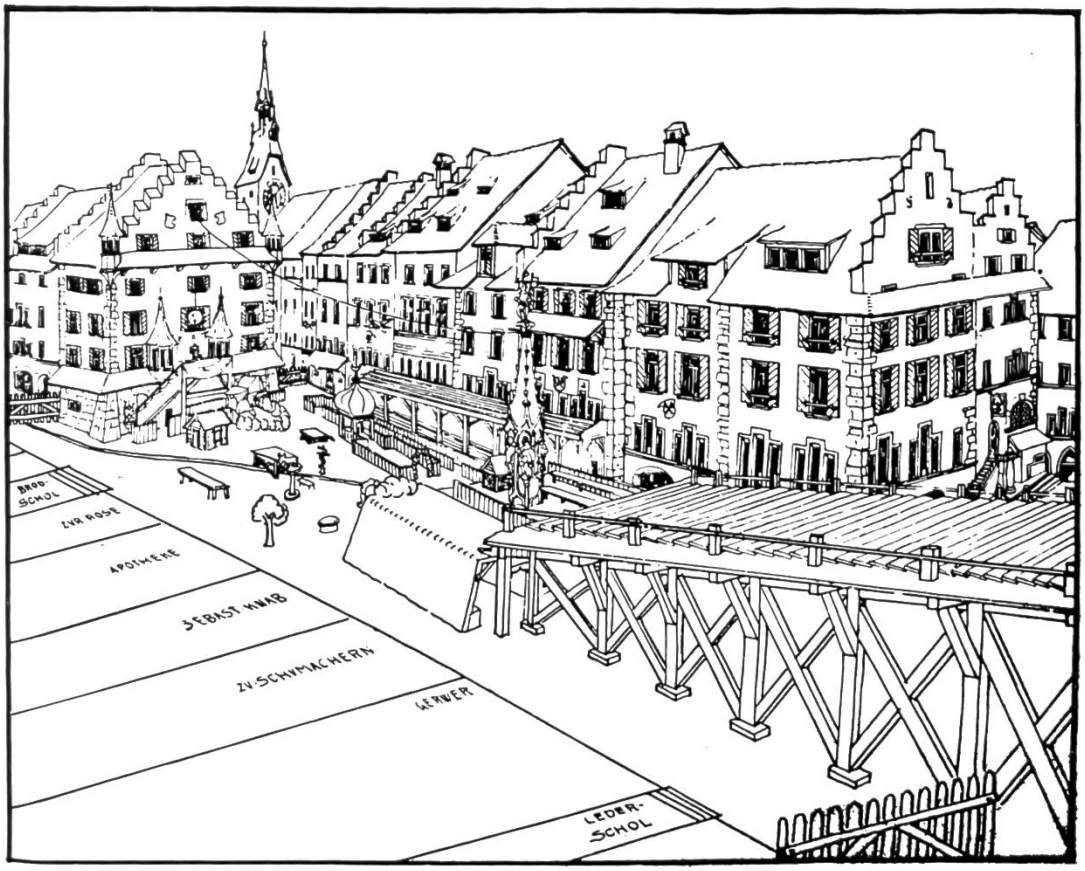


Oben: Abbildung 19
Grundriß des Weinmarktes nach den offiziellen Maßen des Städtischen Messungsamtes von Luzern.

Abbildung 20 (rechts oben)
Aufrüstung des Weinmarktes für den Ersten Tag des Osterspieles von 1583. Blick nach Westen. Rekonstruktion von August am Rhyn.

Abbildung 21 (rechts unten)
Aufrüstung des Weinmarktes für den Ersten Tag des Osterspiels von 1583. Blick nach Osten. Rekonstruktion von August am Rhyn.


VON WYL
FISCHERGASSE
JOST-PFYFER
HA-PELLE
CYSAT-APOTHEKE
METZGER UND FISCHMEISTER
METZGER-BÖGLI
ZVR. SONNE


BROD-SCHOL
ZVR ROSE
APOTHEKE
SEBAST MAAG
ZV SCHVMACHERN
GERBER
LEDER-SCHOL

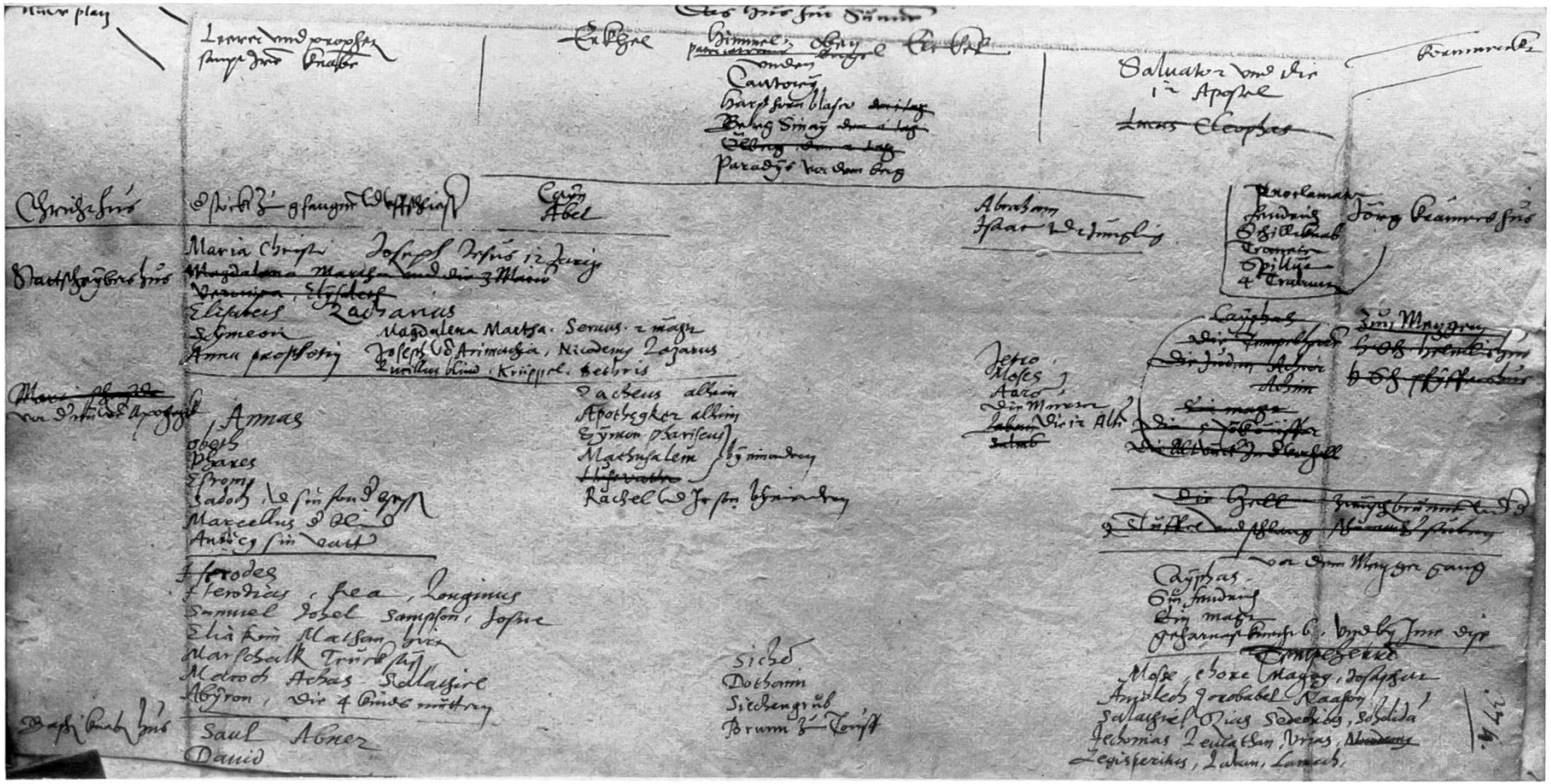


Abbildung 22
Vorgängige Skizze von Renward Cysat für das Osterspiel von 1583. Zentralbibliothek Luzern.

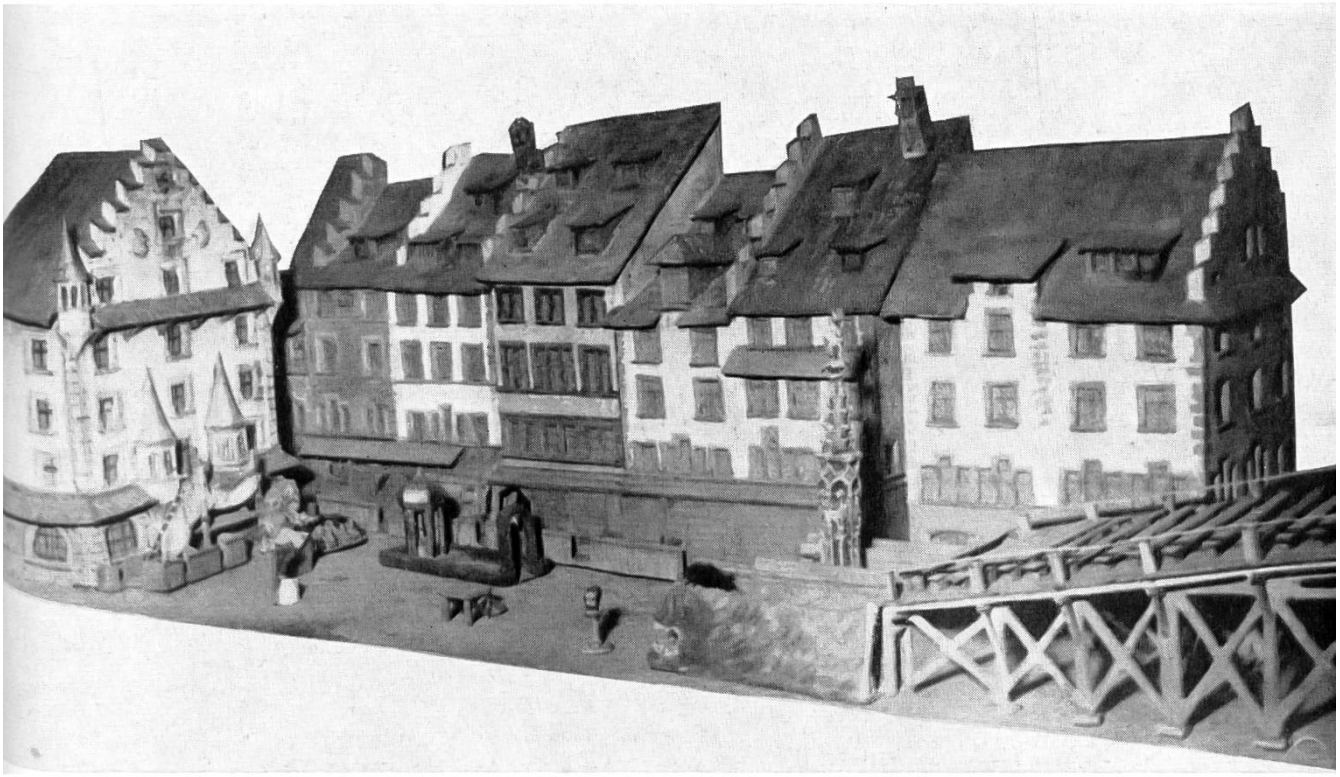
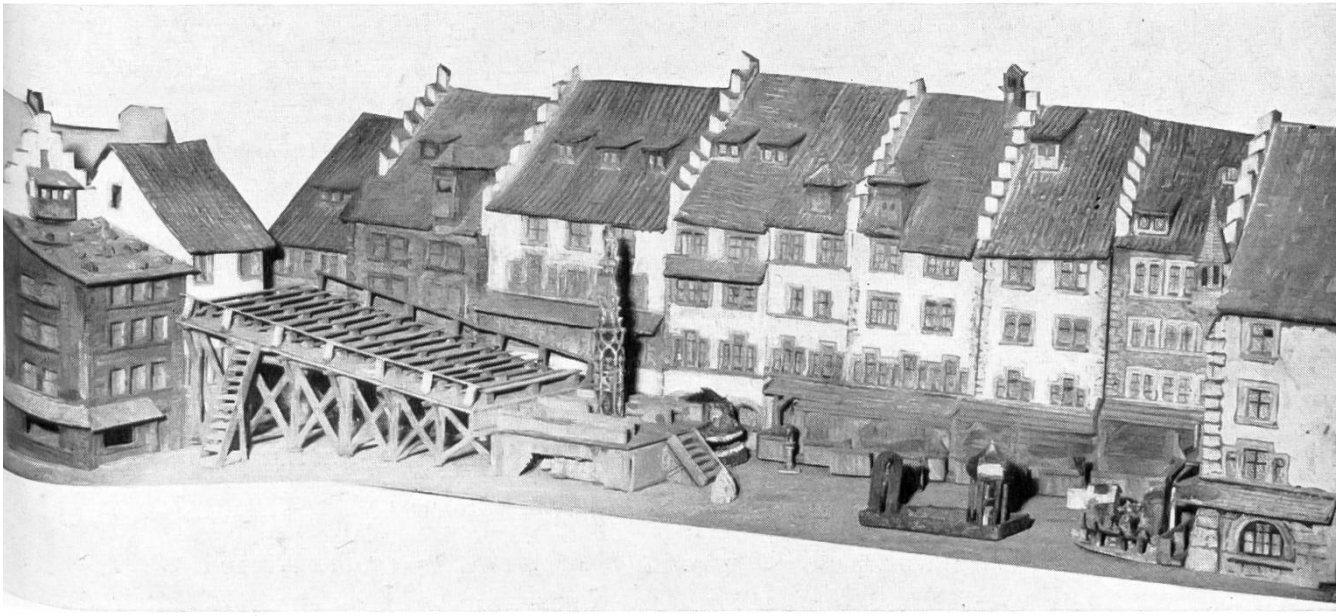


Abbildung 23
Bühnenmodell des Osterspiels von 1583. Rekonstruktion von August am Rhyn.
Stadthaus Luzern.

Abbildung 24
Bühnenmodell des Osterspiels von 1583. Rekonstruktion von August am Rhyn.
Stadthaus Luzern.



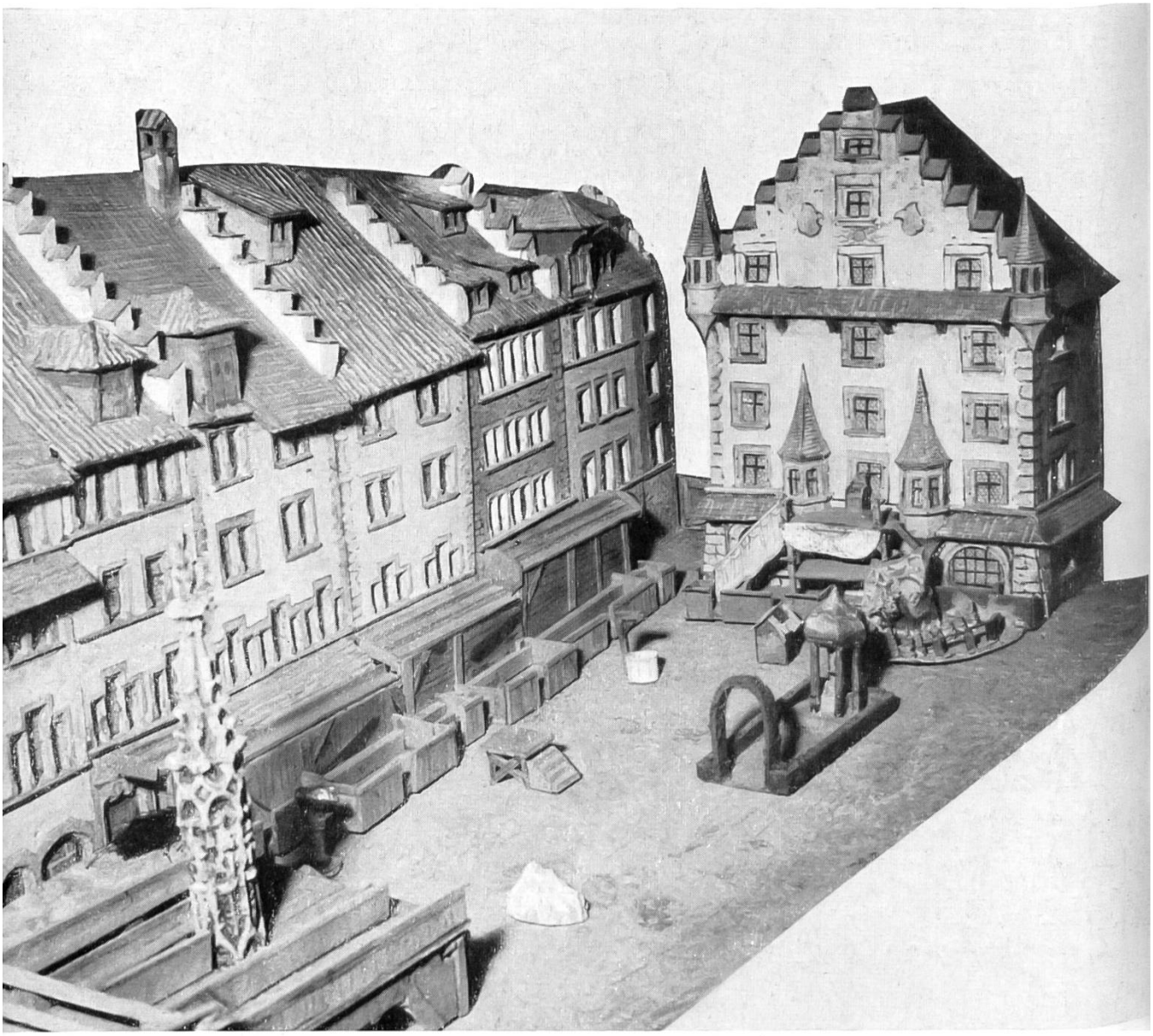


Abbildung 25
Bühnenmodell des Osterspiels von 1583. Rekonstruktion von August am Rhyn.
Stadthaus Luzern.

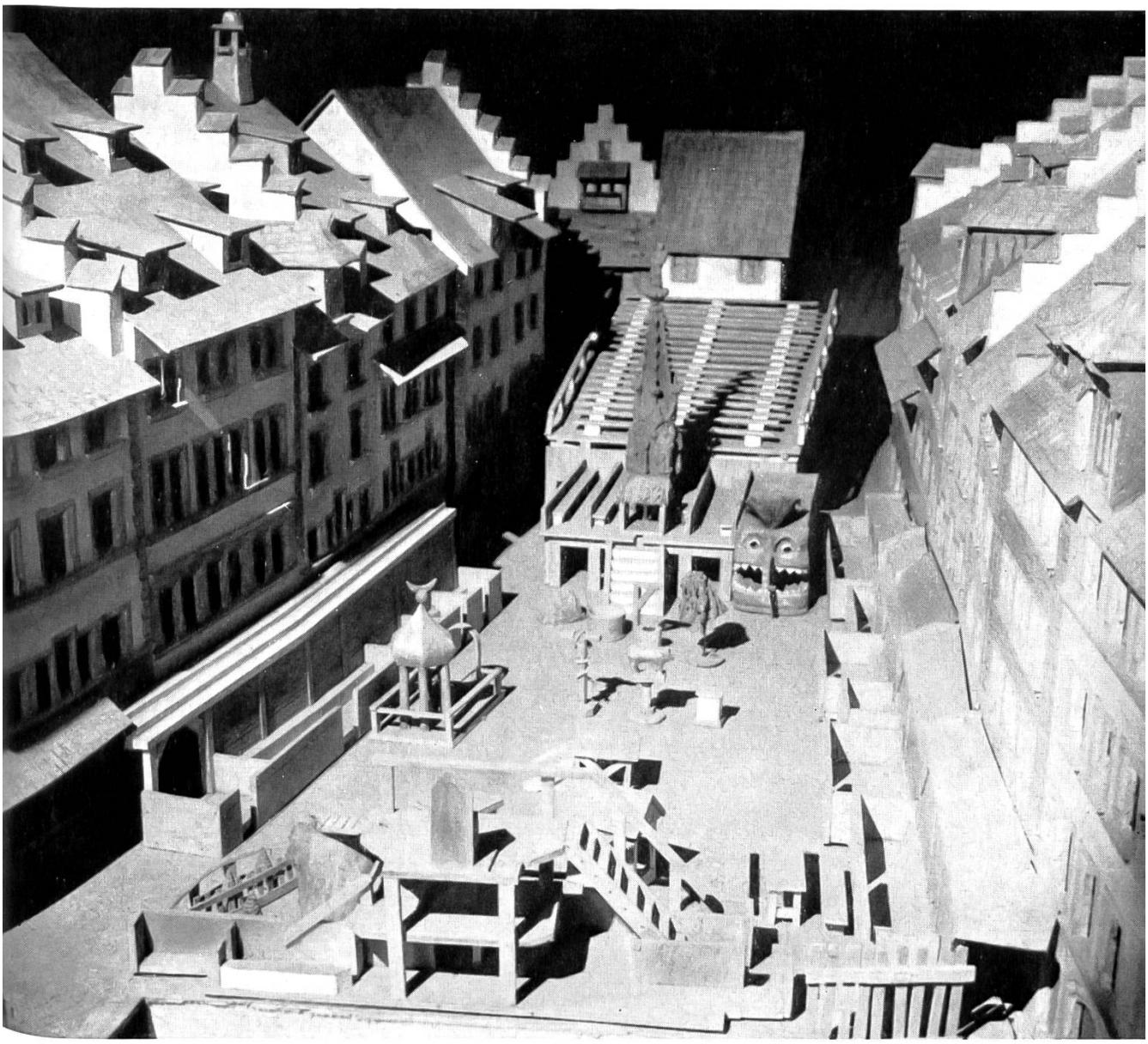


Abbildung 26
Bühnenmodell des Osterspiels von 1583. Rekonstruktion von August am Rhyn.
Stadthaus Luzern.

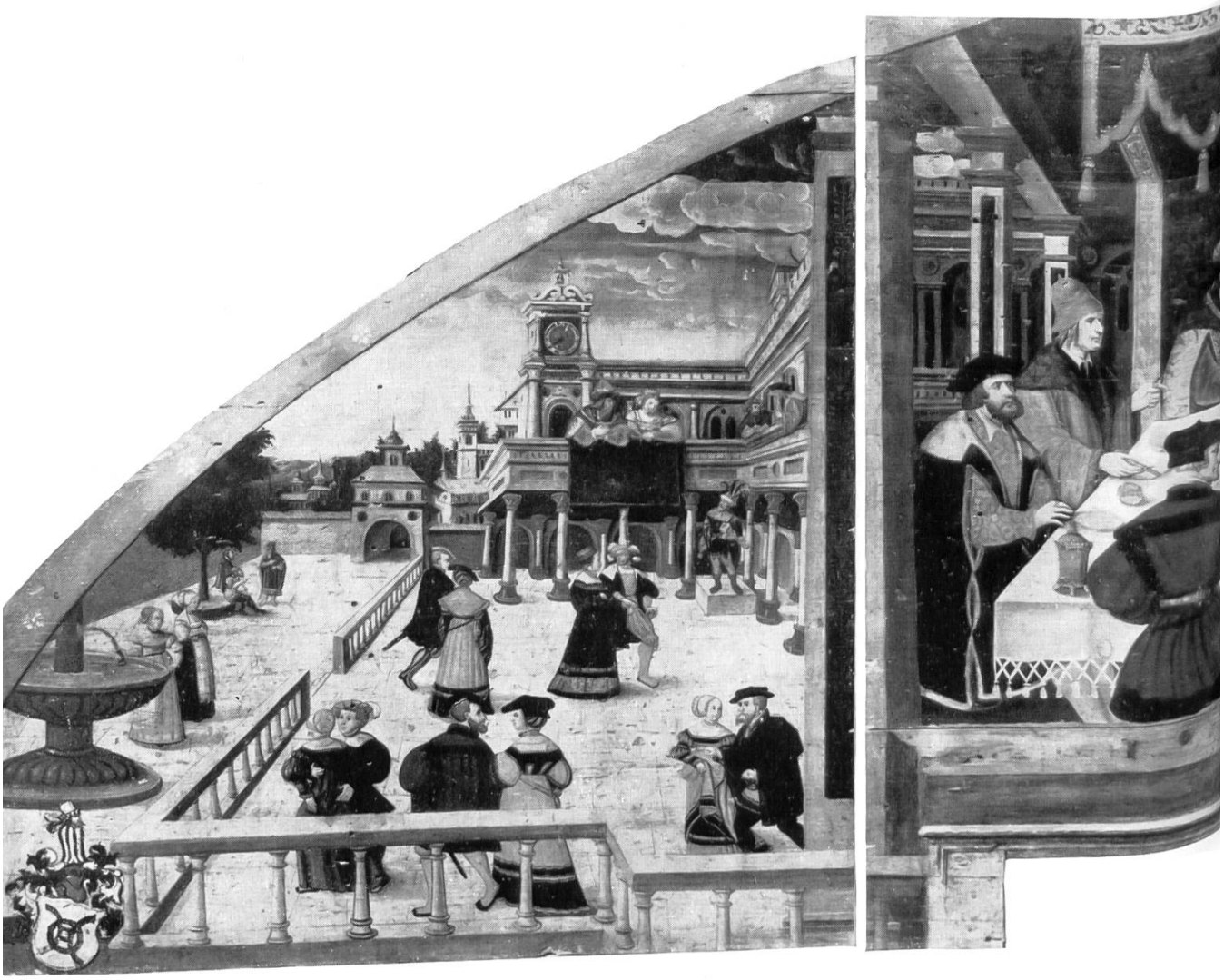


Abbildung 27
Martin Moser: Johannes Baptista. 1557. Kunstmuseum Luzern.

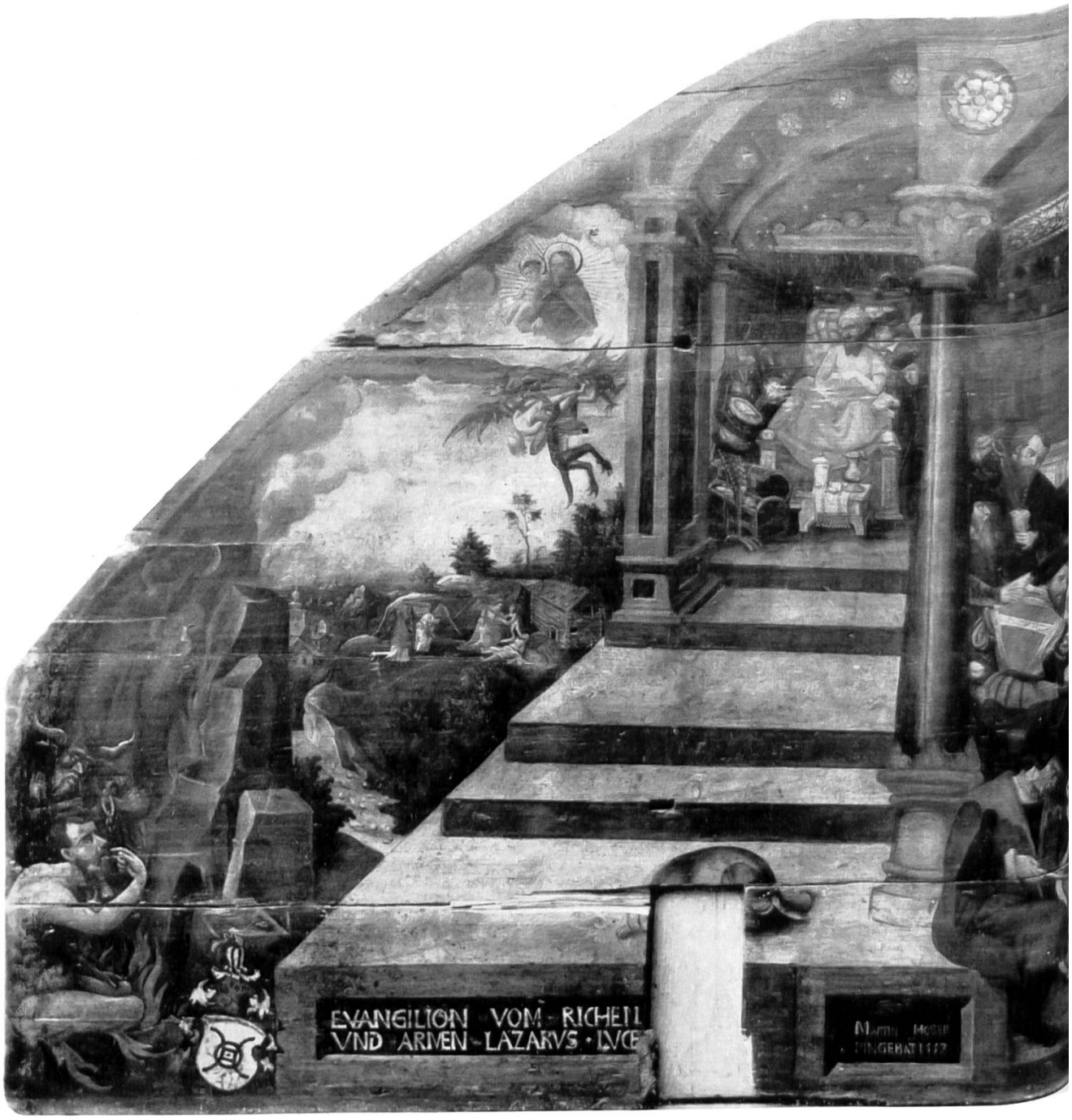

EVANGILION · VOM · RICHEN
VND · ARMEN · LAZARVS · LVCE

Abbildung 28
Martin Moser: Der reiche Mann und der arme Lazarus. 1557. Kunstmuseum Luzern.

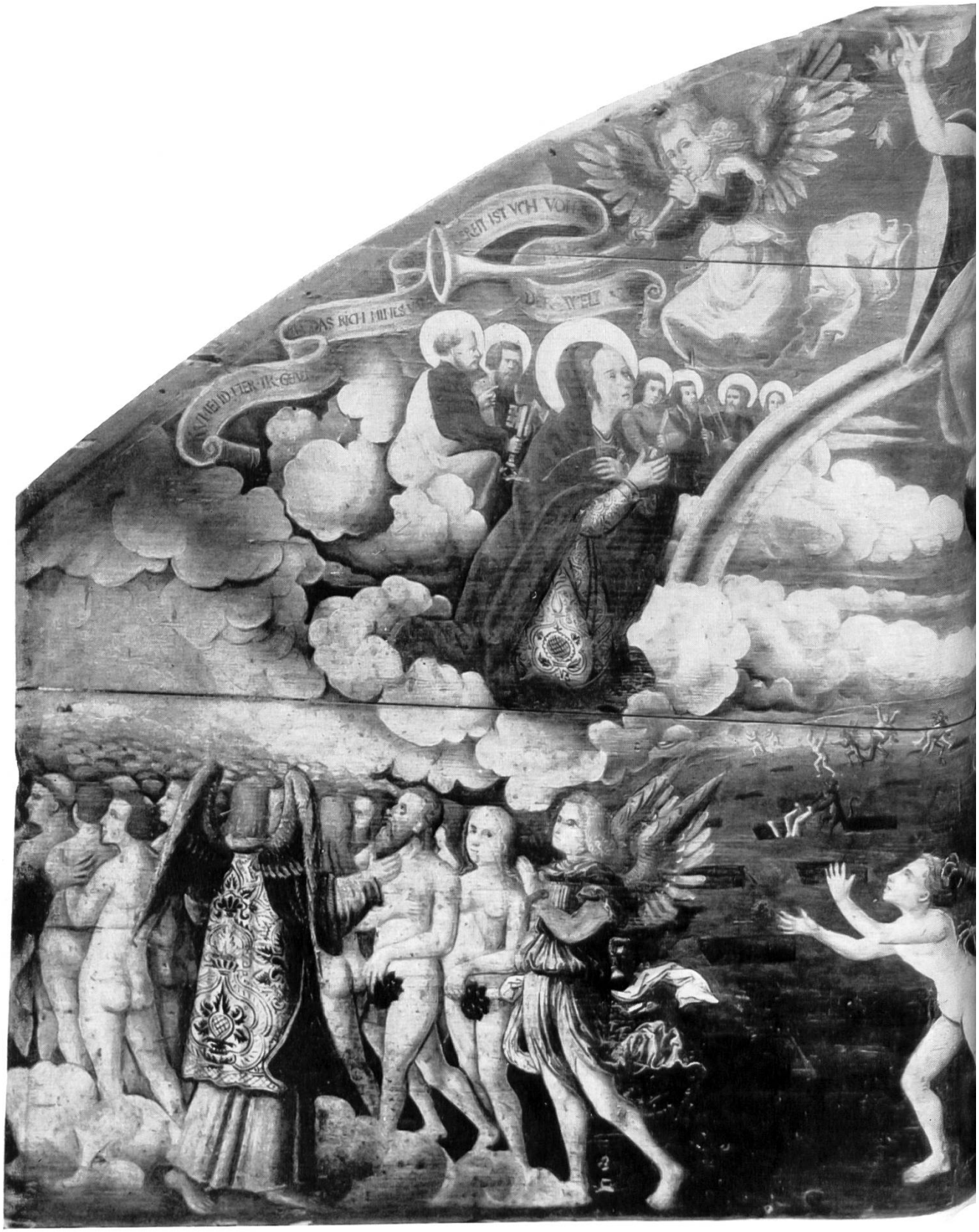

DAS RICH MIR IST
DER WELT

Abbildung 29
Martin Moser: Das Jüngste Gericht. 1557. Kunstmuseum Luzern.

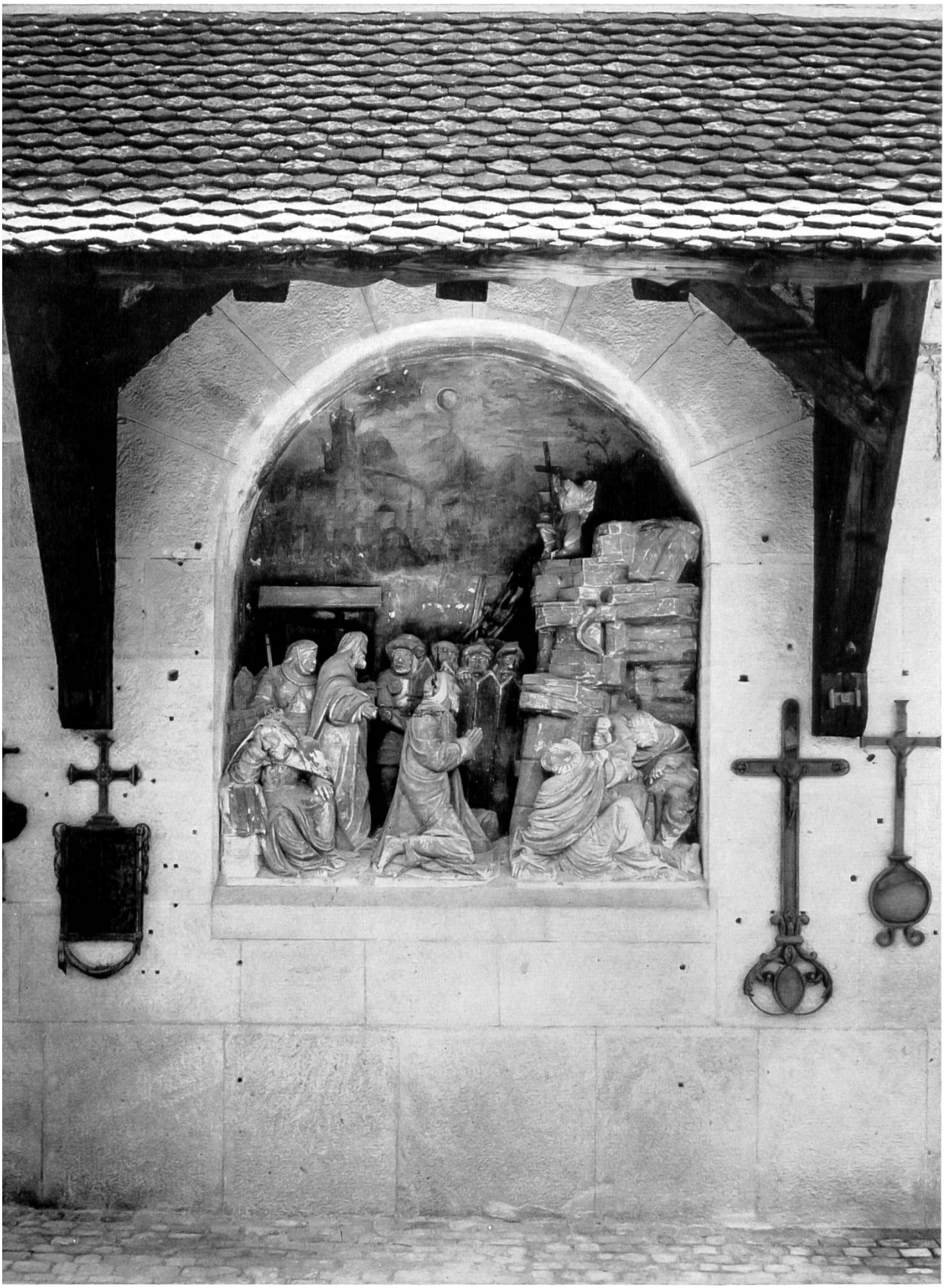


Abbildung 30 Christus im Ölgarten. Skulptur vor der Hofkirche von Meister Anton aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts. Die Gruppe war ursprünglich koloriert, doch sind die Farben jetzt verblaßt. Man beachte besonders die drei Metall-Lilien auf dem Haupt des knienden Christus (siehe auch oben, p. 202, Jesus der 12 Järig), die Engel mit Kreuz und Kelch, Petrus mit dem Schwert, den Soldaten mit der Fackel hinter Judas. Die Waffen über den Köpfen der Soldaten außerhalb der Umzäunung sind sehr undeutlich.